

Betonfertigteile

Straßenmöbel und Gartengestaltungselemente

Deutsche Fassung prEN 13198 : 1998

DIN**EN 13198**

Einsprüche bis 31. Aug 1998

ICS 91.100.30

Precast concrete products –
Street furniture and garden products;
German version prEN 13198 : 1998

Produits préfabriqués en béton –
Mobilier urbain et de jardin;
Version allemande prEN 12843 : 1997

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 "Vorgefertigte Betonerzeugnisse" (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. sind hierfür der Arbeitsausschuß 07.08.00 "Betonfertigteile" - Spiegelausschuß zu CEN/TC 229 des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Fortsetzung 16 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

ENTWURF
prEN 13198

April 1998

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Betonfertigteile - Straßenmöbel und Gartengestaltungselemente

Precast concrete products - Street furniture and garden
products

Produits préfabriqués en béton - Mobilier urbain et de jardin

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	4
4 Anforderungen	4
5 Prüfverfahren	7
6 Bewertung der Konformität	14
7 Kennzeichnung und Beschriftung	15
Anhang A (normativ): Änderungen des Referenzdokuments ISO 4012	16
Anhang B (informativ): Bewertung des Aussehens	16

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 "Vorgefertigte Betonerzeugnisse" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Einleitung

Diese Europäische Norm behandelt eine breite Palette von Produkten, die in unserer täglichen Umgebung überall Anwendung finden und eine wichtige dekorative Funktion erfüllen.

1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Europäische Norm enthält die Leistungsanforderungen an vorgefertigte Straßenmöbel und Gartengestaltungselemente aus Beton. Sie legt unter Berücksichtigung der enormen Vielfalt dieser Produkte Mindestanforderungen für die verschiedenen Produkte und besondere Anforderungen für einige spezielle Produkte fest.

Diese vorgefertigten, nichttragenden Produkte und Zubehörteile können in öffentlichen und privaten Bereichen eingesetzt werden, z. B. in Gärten, Parks, für Gehwege, auf Plätzen usw., die für die Landschaftsgestaltung wesentlich, jedoch keine Lasten aus rollendem Verkehr ausgesetzt sind. Sie können ebenfalls in Innenbereichen Anwendung finden.

Beispiele hierfür sind: Produkte für die Ausstattung von Freiflächen wie beispielsweise Bänke, Sitzgelegenheiten, Tische, Spielplatzelemente, Blockstufen, Blumenkästen, Pflanzcontainer, Springbrunnen, Plakatwände, Straßenschilder, Elemente für die Verkehrsführung, beleuchtete Anschlagtafeln, Grillplätze, Briefkästen, Wäschepfähle, Abfallbehälter, Plastiken, dekorative Säulen, Abdeckungen usw.; Produkte, die als Abgrenzungselemente, Sichtblenden, Bauelemente zur Verkehrsberuhigung, Poller usw. eingesetzt werden; Rahmenelemente zur Vermeidung von Bodenerosion (ohne Auflast), z. B. aufeinandergesetzte Blumenkübel, bepflanzbare Böschungssteine; Erzeugnisse zur Bodengestaltung, z. B. Baumscheiben und -gitter, Gittersteine, Trittplatten usw.

Diese Norm behandelt nicht Pflastersteine, Gehwegplatten, Bordsteine, Zäune, Entwässerungskanäle, Sicherheitsbarrieren oder Schallschutzwände.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN ISO 9001:1994

Qualitätsmanagementsysteme – Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Design/Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung (ISO 9001:1994)

EN ISO 9002:1994

Qualitätsmanagementsysteme – Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Produktion, Montage und Wartung (ISO 9002:1994)

ISO/DIS 7034

Cores of hardened concrete – Taking, examination and testing in compression

ISO 4012

Concrete – Determination of compressive strength of test specimens

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Definitionen:

Ist-Maß: Das am Produkt bestimmte Maß.

Leichtbeton: Beton mit einer Rohdichte von höchstens 1800 kg/m^3 .

Normalbeton: Beton mit einer Rohdichte von mehr als 1800 kg/m^3 .

Korrosionsbeständige Bewehrung: z. B. verzinkte Bewehrung, Bewehrung aus rostfreiem Stahl, epoxidharzbeschichtete Bewehrung usw.

Mindestbetondeckung: Der gemessene Abstand zwischen der außenliegenden Oberfläche der Bewehrung (einschließlich Bügel) und der am nächsten liegenden Betonoberfläche.

Nachbearbeitung: Herstellungsprozeß zur Strukturierung des gesamten Produktes oder einer beliebigen Oberfläche, der nach der Fertigung vor oder nach dem Erhärten durchgeführt wird.

Herstellmaß: Jedes für die Herstellung eines bestimmten Produktes vorgegebene Maß, mit dem das Ist-Maß innerhalb festgelegter zulässiger Abweichungen übereinstimmen sollte.

4 Anforderungen

4.1 Ausgangsstoffe

Es dürfen nur Ausgangsstoffe mit nachgewiesener Eignung verwendet werden.

Für einen Ausgangsstoff kann sich der Eignungsnachweis aus einer Europäischen Norm ergeben, die besonders für die Verwendung dieses Ausgangsstoffes in Beton oder Betonprodukten gilt; sie kann auch, unter identischen Bedingungen, aus einer ISO-Norm abgeleitet werden.

Die Verwendung von Ausgangsstoffen, die in diesen Spezifikationen nicht behandelt werden, ist durch zufriedenstellende Daten hinsichtlich der Eigenschaften des aus diesen Ausgangsstoffen hergestellten Betons zu belegen. Bei der Verwendung dieser Ausgangsstoffe für die Herstellung von Produkten muß die Qualität dieser Produkte mit der von Produkten vergleichbar sein, die ausschließlich aus den in diesen Spezifikationen behandelten Ausgangsstoffen hergestellt wurden.

4.2 Herstellungsanforderungen: Festbeton

Der Beton muß einer der Mindestdruckfestigkeitsklassen (siehe 5.3) nach Tabelle 1 entsprechen. Die Mindestdruckfestigkeitsklasse für die Sicherstellung der Dauerhaftigkeit ist, bezogen auf die Art des verwendeten Betons, in Tabelle 1 angegeben.

Der Hersteller darf die Übereinstimmung unter Anwendung alternativer Prüfverfahren (z. B. Spalt- oder Biegeversuch an einem Prüfkörper oder dem Fertigteil) nachweisen.

Tabelle 1: Mindestdruckfestigkeitsklassen

Betonart	Mindestdruckfestigkeitsklasse (für Zylinder/für Würfel) N/mm^2
Normalbeton	C 25/30
Normalbeton unter Verwendung von Zuschlägen mit Größtkorn $\leq 6 \text{ mm}$	C 20/25
Leichtbeton	C 12/15